

Angels Tale

[GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 16: Kapitel 15 - ...torn away

Angels Tale

Pairing: Gackt x Hyde

Serie: Gackt, L'Arc~en~Ciel, J-Rock/Pop

Genre: Romantik, Komödie, Fantasy

Warnungen: Sap, Depri

Länge: 15/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit.

bin ja richtig schnell «"

aba ich hab vergessen das kapi beta lesen zu lassen XDDD verzeiht mir °° hoffentlich

hab ich nich allzu viele fehler übersehen *rumdrop*

viel spaß^^

~~~~~

„Ich bin dagegen, dass Hyde einen neuen Schutzengel bekommt..." Souta nickte, um seine Worte zu unterstreichen, „vielleicht ist Gackt ein Vollidiot, aber er hat immer gut auf ihn Acht gegeben u-"

„Nein... unsere Regeln sind ihm egal..."

Ein alter, ziemlich dicker Mann in einem weißen Gewand hatte Souta einfach unterbrochen und zu Megumi gesehen, die still neben den beiden stand und nur zuhörte. Scheinbar traute sie sich nicht recht sich in das Gespräch einzumischen.

Wen wunderte das schon? Immerhin war sie quasi neu hier und die beiden anderen... na ja... die waren eben nicht neu.

„Nur weil er sie einmal nicht beachtet hat? Alles in allem war er doch immer ein guter Schutzengel...", widersprach Souta, auch wenn er genau wusste, dass Gackt sich fast immer über die Regeln hinweggesetzt hatte.

Aber genau das war es, das ihn zu einem besonderen Engel gemacht hatte. Soweit sich der Braunhaarige zurückerinnern konnte, und er konnte sich wirklich an viele erinnern, war ihm nie jemand begegnet, der seinem Schützling so viel Liebe entgegenbrachte.

„Das denkst du doch selbst nicht...“ Der Dicke verschränkte die Arme, „ich sage, dass es besser wäre, wenn die Aufgabe jemand übernimmt, der sich auch an unsere Vorschriften hält. Megumi ist zwar noch nicht solange bei uns, aber ich bin mir sicher, dass sie der Aufgabe gewachsen ist...“

Die Frau zuckte leicht. Scheinbar setzte sie nicht so viel Vertrauen in sich, wie der Alte es offensichtlich tat, denn sie räusperte sich vorsichtig.

„Akira, ich fühle mich geschmeichelt, dass du denkst, dass ich das schaffe... aber...“, sie unterbrach sich selbst und sah auf ihre Hand, an der sie eigentlich ihren Ehering hätte tragen sollen, doch dieser war nicht mehr da, „aber ich möchte das nicht tun. Hyde war mein Mann.. ich könnte es nicht ertragen ihn die ganze Zeit zu sehen... ich kann nicht wie sein Schatten leben... ich kann es einfach nicht.“

„Ach dummes Zeug...“ Akira winkte ab und fuhr sich durch seinen langen, weißen Bart. Souta verdrehte die Augen. Akira war ihm alles andere als sympathisch, auch wenn er ihm das niemals offen sagen würde. Immerhin war der Alte schon mehr als 500 Jahre hier... und deswegen musste man ihm natürlich Respekt entgegenbringen.

~Zum Glück ist er nicht gefühllos... so was schimpft sich Engel... ~ dachte der Braunhaarige und sah zu Megumi, die nur traurig den Kopf schüttelte.

Sollte es zu einer Diskussion zwischen ihr und Akira kommen, würde sie den Kürzeren ziehen... genau genommen kam keiner gegen ihn an, deswegen gaben die meisten klein bei, bevor es zu einer Auseinandersetzung kam.

„Wir haben das sowieso nicht zu entscheiden...“ Souta zuckte mit den Schultern.

„Es ist schon entschieden, Jungchen...“, murmelte Akira, „oder hast du ihm nicht selbst gesagt, dass er nur mehr drei Tage Zeit hat?“

„Doch...“, gab Souta zu, „aber, dass es noch eine Möglichkeit gibt, das hab ich ihm nicht gesagt...“

Megumi sah auf. Was meinte der Engel? Was für eine Möglichkeit?

„Souta, welche Möglichkeit?“, sprach sie ihre Gedanken aus.

„Nun...“ Souta fuhr sich durch die Haare und sah zu Akira, der missbilligend die Nase gerümpft hatte, „Akira, willst du es nicht erklären? Du kannst das sicher viel besser als ich...“

„Wenn du darauf bestehst“, grinste der Dicke schief und strich erneut durch seinen Bart, „also... Gackt könnte auf der Erde bleiben, wenn Hyde von sich aus sagen würde, dass er bei ihm bleiben soll...“

„Bitte?“ Die Dunkelhaarige verstand nicht so richtig, was Akira ihr sagen wollte, „Hyde muss einfach nur sagen ‚bleib bei mir‘ und schon kann Gackt als Mensch weiterleben, oder was?“

Souta lachte leicht. Er erinnerte sich noch gut daran, als er das erste Mal von dieser Möglichkeit gehört hatte, auch er hatte sie nicht auf Anhieb verstanden.

„Nein, natürlich nicht...“, grummelte Akira, der Soutas Lachen ignorierte, „es gehört mehr dazu. Hyde muss seine Liebe erwidern... und jetzt kommen wir zu dem Problem... er muss akzeptieren, dass Gackt ein Engel ist... und erst dann ist es möglich, dass Gackt bei ihm bleiben kann. Verstanden?“

Megumi nickte langsam. Das klang so... seltsam... irgendwie so unwirklich... niemals hätte sie sich träumen lassen, dass es so im Himmel aussah... und noch dazu, dass es so kompliziert war.

„Aber...“, begann sie langsam und sah auf, „er hat nur noch drei Tage... das schafft er doch niemals...“

„Ja... du sagst es...“ Akira nickte, scheinbar zufrieden, und zwirbelte seinen Bart zwischen Zeigefinger und Daumen, „und genau deswegen solltest du dich schon mal

auf deine neue Aufgabe vorbereiten.“

Mit diesen Worten verließ der Alte die beiden und watschelte davon. Wohin auch immer... er verschwand, genauso wie die anderen Engeln es zu tun pflegten, in dem unergründlichen Weiß, das hier vorherrschte.

„Ich kann das nicht...“ Megumi sah Souta traurig an, „verstehst wenigstens du mich?“

„Ja... ich denke schon“, nickte Souta und fuhr sich durch die Haare, „wir müssen abwarten... vielleicht schaffen es die beiden ja...“

„Und... wenn nicht?“ Megumi verschränkte die Arme vor der Brust und biss sich auf die Unterlippe, „Hyde kann ein ziemlicher Sturkopf sein...“

„Das weiß Gackt, keine Sorge“, lächelte Souta und fuhr sich über die Stirn, „wir dürfen uns eigentlich nicht einmischen... aber... was hältst du davon wenn wir den beiden ein wenig helfen?“

Megumi sah ihn einen Moment lang überrascht an. Das hatte sie von Souta nicht erwartet. Gerade er, von dem sie eigentlich gedacht hatte, dass er sich genauestens an die Regeln hielt, schlug vor diese zu verletzen?

„Wie... meinst du das?“, fragte sie schließlich.

„Das wirst du schon sehen...“ Souta nahm ihre Hand und machte sich zusammen mit ihr auf den Weg ‚nach unten‘.

\*

Hyde hatte sich auf die Unterlippe gebissen, während er sich den Artikel im Internet durchlas.

~Aber... das ist länger her... ~

Irritiert fuhr er sich durch die schwarzen Haare und versuchte sich daran zu erinnern wann der Unfall gewesen war.

~Hat er nicht gesagt vor zwei Jahren, oder so? ~

Wütend verfluchte er sein schlechtes Gedächtnis und ging noch einmal an den Anfang des Berichtes um ihn erneut zu lesen. Vielleicht hatte er ja etwas Wichtiges übersehen.

## **Tragischer Unfall – Liebespaar ums Leben gekommen**

~Was für ein Titel... ~

Hyde seufzte und schnappte sich eine Zigarette die er sich anzündete und erst mal genüsslich daran sog. Seufzend las er sich den ersten Absatz durch und ging dann weiter, da in diesem eigentlich nichts weiter außer dem Datum enthalten war.

~Das ist über 30 Jahre her... ~

Hyde blies den Rauch durch seine Nasenlöcher aus und legte die Zigarette erst mal in den Aschenbecher.

~Das ist doch unmöglich... ~

Irritiert las er weiter.

*Bei den beiden Toten handelt es sich, wie bereits oben erwähnt, um ein Liebespaar. Bedauerlicherweise ein sehr junges Liebespaar.*

*Maaya M. und ihr Freund Camui G. hatten an diesem Tag ihren letzten Ausflug.*

*„Nicht mal der Tod konnte sie trennen“, meint die Mutter der verstorbenen Maaya unter Tränen.*

*Laut der Aussage des Arztes der die Leichname untersucht hat, waren beide auf der*

*Stelle tot. Gelitten dürften sie also nicht haben.*

*„Diesen Sturz kann man einfach nicht überleben“, sagte der Arzt, während er den toten Körper des Mannes untersucht, „und selbst wenn... würde man höchstens wenige Sekunden später an den inneren Verletzungen sterben.“*

~Aber Gackt lebt... ~

Hyde stand schwungvoll auf und ging in die Küche. Er wusste nicht was er denken sollte...

~Camui G. und Maaya M. ~ Hyde trank einen Schluck Wasser und ging zurück zu seinem Laptop ~das kann kein Zufall sein... ~

Aber wie war es möglich?

Dieser Unfall war vor 30 Jahren geschehen... beide waren tot... und doch... war Gackt da... er lebte.

„Gackt...“, murmelte Hyde und legte beide Hände auf sein Gesicht, „wer bist du wirklich?“

\*

„Drei Tage...“

Gackt hatte sich auf sein Bett und die Augen geschlossen.

Immer wieder wiederholte er in Gedanken Soutas Worte. Und doch konnte er sie nicht begreifen.

Er würde einfach so wiedergeboren werden... er würde alles vergessen... sein Leben... danach sein Leben als Schutzengel.

Er würde vergessen wie es war zu lieben und geliebt zu werden... Maayas Gesicht... ihre strahlenden Augen und ihr wundervolles Lachen... all das würde er vergessen.

Doch das schien ihm, eigenartigerweise, gar nicht so schlimm wie die Tatsache, dass er auch Hyde vergessen würde.

Ob der Schwarzhäarige ihn vermissen würde, wenn er einfach nicht mehr da war? Natürlich kannten sich die beiden erst seit ein paar Tagen wirklich... aber Gackt hatte immer auf ihn aufgepasst... manchmal erfolgreich und manchmal nicht.

~Hyde... Haido... ~

Gackt biss sich auf die Unterlippe und unterdrückte einen Schluchzer.

Es durfte nicht geschehen...

~Bitte... nicht... ~

Heiße Tränen bahnten sich den Weg über seine Wangen und er drehte sich auf den Rücken, als hätte er Angst, dass jemand die Tränen sehen konnte.

~Ich will ihn nicht vergessen... ich kann ihn nicht vergessen... ~

Egal wie oft es ihm noch verboten wurde Hyde zu lieben... er würde niemals aufhören es zu tun...

Zu tief hatte sich die fröhliche Art des Sängers in sein Herz gebrannt...

~Nach Maayas Tod... nachdem ich ein Schutzengel wurde... niemals hätte ich gedacht, dass ich wieder so lieben kann. Aber ich kann es... und Schuld daran ist nur er... ~ dachte Gackt und wischte sich über die Wangen.

Er musste mit Hyde reden, auch wenn dieser sicher nicht besonders gut auf ihn zu sprechen war. Immerhin hatte Gackt versucht ihn zu küssen...

~Ich wusste ja irgendwie, dass er meine Gefühle nicht erwidern kann... aber dass es dann so wehtut es aus seinem Mund zu hören... damit hab ich nicht gerechnet... ~ gestand er sich selbst ein, während er ungelenkt aus dem Bett stieg und sich dann auf

den Weg zu Hyde machte.

\*

„Ich wüsste gern was du vorhast...“, nuschelte Megumi und sah zu Souta, der einfach nur die Lippen aufeinander gepresst und die Arme verschränkt hatte.

„Wirst du schon noch sehen, keine Sorge...“, murmelte er als Antwort und ging dann langsam weiter.

Die beiden hatten sich kurzerhand unsichtbar gemacht und warteten darauf, dass Gackt endlich bei Hyde auftauchte, denn natürlich hatten sie ihn zuvor beobachtet.

~Wieso braucht er so lang? ~ fragte sich der Braunhaarige ungeduldig.

„Kann uns wirklich keiner sehen?“, wollte die Frau nun wissen und sah auf ihre Hände, die leicht durchscheinend waren.

„Nein... keiner“, bestätigte Souta und grinste dann zufrieden, „er ist da... endlich...“

Megumi sah nun ebenfalls geradeaus und entdeckte Gackt, der langsam die Hand hob und die Türklingel betätigte.

Hyde schreckte hoch.

~Wer kann das jetzt wieder sein? ~

Leicht grummelnd, dass er nun aufstehen und den höchst interessanten Bericht nicht weiterlesen konnte, ging er zur Tür und öffnete diese nun einen Spalt breit.

~Er? ~

Die Augen des Sängers weiteten sich fast erschrocken, als er Gackt vor sich erkannte.

„Du?“, nuschelte er und machte die Tür ganz auf.

Gackt bot keinen besonders guten Anblick. Seine Augen waren leicht rot und seine Lippen bebten, dazu kam noch, dass er ungewohnt blass war.

„Ja...“ Gackt sah vorsichtig in die Augen des Kleineren und nickte zaghaft, „entschuldige, wenn ich dich störe... aber... ich muss mit dir reden...“

Überrascht trat der Schwarzhaarige zur Seite. Wieso er das tat wusste er selbst nicht... es war wie ein Instinkt...

Er konnte den Blonden nicht einfach vor der Tür stehen lassen... immer hin war er doch sein... Freund...

Mit merkwürdig schnell schlagendem Herzen nahm er Gackt seine Jacke ab und hängte sie auf einen Haken, während der Größere seine Schuhe auszog und ins Wohnzimmer ging.

~Ich hätte nicht gedacht, dass er immer noch so freundlich ist... ~ging es dem Blonden durch den Kopf, als sein Blick auf den Bildschirm des Laptops fiel.

~Was...? ~

Neugierig ging er darauf zu.

~Er hat doch nicht... nein... ~

Kopfschüttelnd machte er einen Schritt zurück und spürte etwas in seinem Rücken. Hyde stand direkt hinter ihm, die Arme vor der Brust verschränkt und mit merkwürdig stechendem Blick.

„Also... was worüber wolltest du mit mir reden?“, fragte er kühl und deutete auf einen der Stühle.

Gackt nickte dankbar und setzte sich auf einen und wartete bis auch Hyde sich gesetzt hatte, bevor er anfang zu reden.

„Wegen vorhin...“ Gackt sah ihn traurig an und richtete seinen Blick wieder auf seine Finger, mit denen er in seinem Schoß spielte, „Hyde... es tut mir leid... ich... ich hätte

das niemals tun dürfen... ich ha-

„Gackt... lass es gut sein...“, unterbrach der Schwarzhaarige ihn und stand dann wieder auf um sich vor den Computer zu setzen, „ich bin nicht sauer deswegen... aber ich möchte dir sagen, dass ich die Gefühle, die du anscheinend für mich hast, nicht erwidere... oder besser gesagt nicht erwidern kann. Du bist ein wirklich guter Freund für mich geworden... aber nicht mehr.“

Traurig schüttelte Hyde den Kopf. Irgendetwas in ihm schrie auf... protestierte gegen das eben Gesagte... doch der andere Teil in ihm, der von den Worten überzeugt war, gewann die Oberhand.

Gackt atmete tief durch, dann nickte er.

Das hatte jetzt wirklich wehgetan. Für einen Moment war ihm die Luft geblieben... sein Herz hatte sich schmerzvoll verkrampft... und war dann in 1000 Teile zersprungen...

„Danke, dass... du ehrlich warst...“, sagte er schließlich tonlos und wandte den Blick wieder zum Boden.

„Gackt...“ Hyde hatte seine Hand nach ihm ausgestreckt und sie auf die Schulter des Blondes gelegt, „bitte... versteh, dass ich Megumi liebe... vielleicht ist sie tot, aber ich kann sie nicht vergessen...“

„Hör auf...“ Gackt hatte mehr als leise gesprochen.

Hyde sollte endlich damit aufhören... er sollte aufhören dauernd von Megumi zu sprechen.

Megumi hier und Megumi da... irgendwann reichte es doch mal!

~Ich bin eifersüchtig... ~

Gackt lächelte bitter, dann stand er auf.

„Ich... sollte besser gehen...“, sagte er leise und wollte schon gehen, als Hyde ihn zurückzog.

„Ich möchte noch etwas von dir wissen...“

Der Schwarzhaarige drehte Gackt um und deutete auf den Bildschirm des Laptops. Immer noch war die riesige Überschrift des Berichts deutlich lesbar.

„Sag mir was dir dazu einfällt... Camui G. ...“

Gackts Augen weiteten sich. Hyde hatte es also herausgefunden... aber wusste er alles? Aber eigentlich war es unmöglich... wie sollte der Sänger darauf kommen, dass er, Gackt, ein Engel war?

„Was soll ich sagen?“, murmelte der Blonde und las ein paar Zeilen, „Das ist ja ne Ewigkeit her...“

„Richtig... das heißt, dass du über 30 Jahre tot bist, mein Freund...“, zischte der Sänger, der es langsam satt hatte, „ich will wissen wer du wirklich bist... und ich will es jetzt wissen!“

~~~~~

Okay Ö_Ö hab nix zu sagen ><”

außer joa XDD bis zum nächsten mal^^

ist schon irgendwie halbzeit ^__^